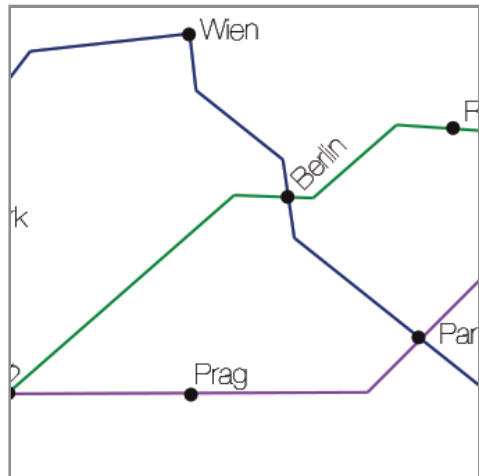


So(h/I)o im Londoner Linksverkehr

Gepostet von nl am 15.06.2012 in **Allgemein, Schreibwettbewerb** | Keine Kommentare



Buchbesprechung proudly presents: die Gewinner unseres Schreibwettbewerbs und ihre Kurzgeschichten. In den nächsten Wochen und Monaten stellen wir euch die Autoren vor, deren Erzählungen in unserer Großstadtgeschichten-Anthologie zu finden sind.

Zu Beginn heißt es „London Calling“. Sarah und Heike nehmen uns mit in die britische Hauptstadt.

In „So(h/I)o“ begibt sich der Erzähler auf eine nächtliche Reise im Alleingang durch das Londoner Viertel Soho. Neben den visuellen Eindrücken gehen die auditiven auf eine ganz eigene Reise – darunter Sirenen und Konzertklänge. Für die Protagonistin aus „Linksverkehr“ nimmt das Arbeitsleben in einem Bahnhofshop eine gravierende Wendung, als ein seltsamer Mann inklusive Hund auf einer Bahnhofsbank auftaucht und dort die Tage verbringt. In Gesprächen mit dem Engländer entdeckt die Verkäuferin neue Chancen für sich und ihr Leben.

„So(h/I)o“-Autorin Sarah Geraldine Nisi

„Die Idee für meine Geschichte bekam ich tatsächlich in London selbst, wo ich häufig bin. Ich war mit Freunden auf dem Rückweg von einem tollen Konzert und lief das letzte Stück alleine durch die Straßen von Soho. Inspiriert von der Stimmung während des Konzertes und durch das Gespräch mit einem der Musiker, hatte ich die – zunächst vage – Idee für eine Kurzgeschichte. Geschrieben habe ich die Geschichte einige Wochen später. Während des Schreibens kamen dann neue Ideen hinzu, die ich weiterentwickelt und ausgebaut habe. Ich mag Geschichten, die Wendungen haben, die den Leser überraschen und ihn am Ende „motivieren“ über den Inhalt, den Plot oder einzelne Charaktere noch einmal nachzudenken. Das ist so faszinierend an Fiktion – (fast) alles ist möglich.“

Meine Leidenschaft für Bücher und für das Schreiben eigener Geschichten habe ich früh entdeckt: Schon als Kind habe ich viel geschrieben. In den letzten Jahren wurden mehrere meiner Kurzgeschichten bei unterschiedlichen Verlagen veröffentlicht. Weil ich gerne Krimis lese und schreibe, bin ich zudem Mitglied bei den „Mörderischen Schwestern“, der Vereinigung deutschsprachiger KrimiAutorinnen.“

Sarah Geraldine Nisi ist studierte Wirtschaftsjuristin, lebt und arbeitet in Düsseldorf.



ÄHNLICHE ARTIKEL